

ABC der Impfstoffe 2021

Ute Arndt
Sigrid Ley-Köllstadt



Inhaltsverzeichnis

■ Liste der Impfstoffnamen	8
■ Impfstoffe nach Krankheiten	21
Cholera	21
Diphtherie	21
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	21
Gelbfieber	21
Gürtelrose (Herpes zoster)	22
Hepatitis A	22
Hepatitis B	22
Hib (<i>Haemophilus influenzae</i> Typ b)	22
HPV (Humane Papillomviren)	22
Influenza	23
Japanische Enzephalitis	23
Keuchhusten (Pertussis)	23
Kinderlähmung (Poliomyelitis)	23
Masern	24
Meningokokken-Erkrankungen	24
Mumps	24
Pneumokokken-Erkrankungen	25
Röteln	25
Rotavirus-Erkrankungen	25
Tollwut	25
Tuberkulose	25
Typhus	25
Windpocken (Varizellen)	26
Wundstarrkrampf (Tetanus)	26

■ Aktuelle Impfstoffe – alphabetisch nach Namen mit Detailangaben zu Antigenmengen, Zulassungsalter und Impfschemata.....	27
Act-Hib; Afluria Tetra; Avaxim	27
Boostrix Polio.....	28 – 29
Cervarix; Covaxis.....	30
Dukoral.....	31
Encepur – Engerix-B Kinder	32 – 33
Fendrix – FSME-IMMUN Junior	34 – 36
Gardasil, Gardasil 9	37
HBVaxPro – Hexyon.....	38 – 40
Infanrix – Ixiaro.....	41 – 44
Menjugate; M-M-RvaxPro	45 – 46
NeisVacC; Nimenrix.....	47
Pentavac – ProQuad.....	48 – 51
Rabipur – Rotateq.....	52 – 54
Stamaryl; Synflorix	55 – 56
Tdap-IMMUN – Typhoral L	57 – 61
Vaqta – Viatim	62 – 64
Xanafllu Tetra; Zostavax	65
■ Postexpositionelle Tetanus-Immunprophylaxe im Verletzungsfall.....	66
■ Empfohlene Nachholimpfungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit fehlender Erst- bzw. Grundimmunisierung (nach STIKO).....	67

Vorwort zur 5. Auflage

Impfende Ärztinnen/Ärzte müssen die verschiedenen Impfstoffe kennen, von denen es mittlerweile eine fast nicht mehr überschaubare Anzahl gibt. Eine Reihe von ihnen ist nicht mehr im Handel, da es neuere, moderne Zubereitungen gibt, andere werden gleichzeitig von verschiedenen Herstellern unter Produktnamen angeboten, die nicht immer darauf hinweisen, welche Einzelkomponenten in der jeweiligen Zubereitung vorliegen. In alten Impfbüchern findet sich oft als Dokumentation nur der Spezialitätenname ohne Hinweis auf die Zusammensetzung. Der Impfarzt/die Impfärztin kann dann nur schwer nachvollziehen, gegen welche Erkrankungen Schutz besteht oder ob eine Auffrischungsimpfung notwendig ist.

Mit dem „ABC der Impfstoffe“, das regelmäßig aktualisiert erscheint, erleichtern die Autorinnen die tägliche Arbeit der impfenden Ärztinnen und Ärzte. Es bedurfte sicher zeitaufwendiger Recherchen, diesen Katalog der Impfstoffe zu erstellen.

Die Gliederung in nunmehr drei Hauptkapitel erlaubt es, diese Übersicht als Nachschlagewerk zu nutzen. Entweder sucht man in der Hauptliste unter dem Impfstoffnamen oder in den ergänzenden Listen die Impfstoffe nach Krankheiten. Die aktuell verfügbaren Impfstoffe sind alphabetisch in einer gesonderten Aufstellung nachschlagbar. Das Kapitel „Welche Impfungen für wen“ wurde aus Gründen der Handlichkeit als Nachschlagewerk gestrichen, diese Angaben finden sich in der im gleichen Verlag erschienenen „Impffibel für medizinische Berufe“.

Die zunehmend komplexe Situation auf dem Gebiet der Schutzimpfungen wird durch diese Arbeit für die impfenden Ärztinnen und Ärzte erheblich übersichtlicher, dem trägt auch die Tatsache Rechnung, dass dieses „ABC der Impfstoffe“ auch als E-Book vorliegt. Die Formatierung als PDF-Datei erleichtert zudem das Auffinden einzelner Schlagworte.

Das „ABC der Impfstoffe“ ist ein kompetenter Ratgeber und ergänzt in hervorragender Weise die begonnene Reihe, die mit dem „Handbuch der Impfpraxis“ von Sieghart Dittmann und der „Impffibel für medizinische Berufe“ von Ute Arndt und Sigrid Ley-Köllstadt beim Deutschen Grünen Kreuz e. V. begonnen wurde.

Ich wünsche diesem ABC eine weite Verbreitung, denn es ist ein nützlicher Begleiter, der hilft, die Kompetenz der impfenden Ärztinnen und Ärzte zu erhöhen.

Pegnitz, im Herbst 2020

Dr. med. Uwe Goering
Kinder- und Jugendarzt
Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Impfschutz und
Infektionskrankheiten im Deutschen Grünen Kreuz e. V.

Einleitung

Bereits seit vielen Jahren bietet das Deutsche Grüne Kreuz e. V. Fachgruppen und Laien Impfberatung in speziellen Impfsprechstunden an. Kaum eine Frage, die noch nicht vorkam.

Häufig betreffen die Fragen die Impfstoffzusammensetzung, Impfschemata oder das Zulassungsalter verschiedener Impfstoffe. Dies war für uns ein Anlass, das „ABC der Impfstoffe“ zusammenzustellen. Es ist also das direkte Ergebnis unserer Impfsprechstunden. Wir hatten uns bereits bei der 1. Auflage 2012 für ein besonders übersichtliches, tabellarisches Nachschlagewerk entschieden, das regelmäßig gepflegt und aktualisiert wird. Es enthält vier verschiedene Bereiche: zunächst eine Liste aller jemals verwendeten Impfstoffe (mit Handelsnamen), alphabetisch sortiert. In einer weiteren Liste sind die Impfstoffe nach Krankheiten aufgeführt. Beide Listen sollen dabei helfen, alte Impfpässe besser bewerten zu können, denn viele der ehemals gebräuchlichen Impfstoffe gibt es schon lange nicht mehr. Wer weiß z. B., dass sich hinter Quintovirelon ein Totimpfstoff gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Poliomyelitis und Masern verbarg?

Danach finden Sie eine tabellarische Zusammenstellung aller derzeit verfügbaren Impfstoffe nach Handelsnamen, Inhaltsstoffen, Zulassungsalter und Impfschemata. Und zum Schluss eine Übersicht zur Vorgehensweise bei Tetanus-Immunsierungen im Verletzungsfall sowie Tabellen zu Nachholimpfungen gemäß STIKO.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Büchern – zusammen mit dem bewährten **Impfservice-Ordner** für die Impfaufklärung der Patienten – den Praxisalltag etwas erleichtern zu können. Individuelle Fragen aus Arztpraxen und Apotheken können in der telefonischen Fachsprechstunde gestellt werden: dienstags und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr unter 06421 293-133.

Viel Freude mit dem Buch wünschen
Ute Arndt und Sigrid Ley-Köllstadt

Liste der Impfstoffnamen

Aktuell verfügbare Impfstoffe sind **blau-fett** gedruckt.

Ziel der Zusammenstellung ist es, bei der Interpretation von Impfdokumenten zu helfen. Oftmals verwirren Impfstoffnamen und -zusammensetzungen vor allem in älteren Impfdokumenten. Deshalb sind in der Liste auch Impfstoffe enthalten, die es inzwischen nicht mehr gibt, aber mit denen früher geimpft wurde.

Eine Liste aller zugelassenen Impfstoffe finden Sie beim Paul-Ehrlich-Institut (PEI) unter folgendem Link:
www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoff-impfstoffe-fuer-den-menschen/informationen-zu-impfstoffen-impfungen-impfen.html

Impfstoffname	gegen folgende Krankheit(en)
Acel-Immun	Diphtherie, Tetanus, Pertussis
Acel-P	Pertussis
Act-Hib*	Hib (<i>Haemophilus influenzae</i> Typ b)
Addigrip	Influenza
Afluria Tetra	Influenza, 4-valent
Almevax	Röteln
Avaxim	Hepatitis A
BCG-Impfstoff	Tuberkulose
BCG-Trockenimpfstoff	Tuberkulose
Begripal	Influenza

* für Aspleniepatienten; über Auslandsapotheke

Impfstoffe nach Krankheiten

Aktuelle Impfstoffe sind **blau-fett** unterlegt.

Cholera

Cholera-Impfstoff, **Dukoral**, Orochol

Diphtherie

Diphtherie-Mono-Impfstoffe: Diphtherie-A.I.F.T.-Impfstoff, Diphtherie-Adsorbatimpfstoff Behring NF, Diphtherie-Adsorbatimpfstoff für Erwachsene, Diphtherie-Adsorbatimpfstoff für Kinder

Diphtherie-Tetanus-Impfstoffe: DT-Impfstoff, **Td-Immun**, **Td-Impfstoff Mérieux**, Td-RIX, Td-Vaccinol, **Td-pur**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Impfstoffe: Acel-Immun, **Boostrix**, **Covaxis**, DPT Mérieux, **Infanrix**, **TdaP-Immun**

Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis-Impfstoffe: **Revaxis**, Td-Virelon, Tri-Virelon für Erwachsene, Trivirelon für Kinder, Trivirelon

Diphtherie-Tetanus-Hib-Impfstoffe: DTHib-Impfstoff, Hib-DT Mérieux, Hib-DT Vaccinol

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Poliomyelitis-Impfstoffe: **Boostrix Polio**, Diphtherie-Pertussis-Poliomyelitis-Tetanus-Impfstoff, Quatrovirelon, **Repevax**, Tetravac

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Hib-Impfstoffe: Hib-DPT Mérieux, Hib-DPT-Vaccinol, **Infanrix+Hib**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Poliomyelitis-Hib-Impfstoffe: **Infanrix-IPV + Hib**, **Pentavac**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Poliomyelitis-Hib-Hepatitis-B-Impfstoffe: Hexavac, **Hexyon**, **Infanrix hexa**, **Vaxelis**

Diphtherie-Tetanus-Pertussis-Poliomyelitis-Masern-Impfstoff: Quintovirelon (Totimpfstoff; Masern-Dosis darf nicht gezählt werden, unwirksam)

FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)

Encepur Erwachsene, **Encepur Kinder**, FSME-Immun, **FSME-IMMUN 0,25 ml Junior**, **FSME-IMMUN Erwachsene**, FSME-Vaccine, Ticovac

Gelbfieber

Gelbfieber-Impfstoff, **Stamaril**

Aktuelle Impfstoffe – alphabetisch nach Namen mit Detailangaben

In dieser Tabelle sind „sonstige Bestandteile“, zu denen Begleitsubstanzen und Hilfsstoffe gehören, nicht extra aufgeführt. Die Liste dieser Bestandteile finden Sie in den jeweiligen Fachinformationen unter den Punkten 2. und 6.1.

Handelsname (Hersteller)	Impfstoff gegen	Impfstoff Antigenmenge Adjuvans	zugelassen ab Alter (von – bis)	Impfschema
Act-Hib (zu beziehen über internationale Apotheken, Parallelimport)	Hib (Konjugatimpfstoff)	<i>Haemophilus-influenzae</i> -Typ-b-Polysaccharide konjugiert an Tetanustoxoid (Hib-PRP-T) 10 µg	ab 2 Monate bis 5 Jahre <i>ab 5 Jahren nur bei funktioneller oder anatomischer Asplenie</i>	<i>Säuglinge bis 6 Monate: Grundimmunisierung: 3x 0,5 ml i.m. (s.c. bei gegebener Indikation) im Abstand von 1-2 Monaten; Auffrischimpfung: 1 Jahr nach der 3. Dosis; Säuglinge 6-12 Monate: 2x 0,5 ml im Abstand von 1 Monat; Auffrischimpfung mit 18 Monaten; Kinder 12 Monate bis 5 Jahre: 1x 0,5 ml; Asplenie-Patienten: 1x 0,5 ml</i>
Afluria Tetra (Seqirus)	Influenza	Influenza-Spaltvirus von 4 verschiedenen, inaktivierten Influenzavirus-Stämmen, je 15 µg HA (vermehrt in bebrüteten Hühnereiern)	ab 18 Jahre	Erwachsene: 1x 0,5 ml i.m. Der Impfstoff soll gemäß offizieller Empfehlungen eingesetzt werden.
Avaxim (Sanofi Pasteur)	Hepatitis A	Hepatitis-A-Viren, GBM-Stamm (inaktiviert), 160 E.E. (ELISA-Einheit), hergestellt auf humanen Diploid-Zellen (MRC-5), adsorbiert an hydriertes Aluminiumhydroxid (0,3 mg Al ³⁺)	ab 16 Jahre	<i>Grundimmunisierung: 1x 0,5 ml i.m., (s.c. bei gegebener Indikation wie haemorrh. Diathese). 2. Impfung nach 6-12 Monaten (für Langzeitschutz); als Auffrischungsimpfung (= 2. Dosis) möglich, wenn 1. Dosis mit HepA-Einzelimpfstoff bzw. HepA/Typhus-Kombination erfolgte</i>

Handelsname (Hersteller)	Impfstoff gegen	Impfstoff Antigenmenge Adjuvans	zugelassen ab Alter (von – bis)	Impfschema
Bexsero (GSK)	Meningokokken B	Je 50 µg rekomb. NHBA-Fusionsprotein, rekomb. NadA-Protein und rekomb. fHbp-Fusionsprotein von <i>Neisseria meningitidis</i> Serogruppe B sowie 25 µg Vesikel der äußeren Membran (Outer Membrane Vesicle, OMV) von <i>Neisseria meningitidis</i> Serogruppe B Stamm NZ98/254 Adsorbens: Aluminiumhydroxid (0,5 mg Al ³⁺) (NHBA=Neisseria-heparin-bindendes Antigen; NadA=Neisseria-Adhäsın A; fHbp=Faktor-H-bindendes Protein)	ab 2 Monate <i>(für Erwachsene über 50 Jahre liegen keine Daten vor)</i>	<p>1. <i>Säuglinge 2-5 Monate, Grundimmunisierung (GI):</i> 3x 0,5 ml im Abstand von mindestens je 1 Monat oder 2x 0,5 ml im Abstand von mindestens 2 Monaten; <i>Auffrischimpfung:</i> 1x 0,5 ml mit 12-15 Monaten (Mindestabstand zur abgeschossenen GI: 6 Monate).</p> <p>2. <i>Säuglinge 6-11 Monate, Grundimmunisierung (GI):</i> 2x 0,5 ml im Abstand von mindestens 2 Monaten; <i>Auffrischimpfung:</i> 1x 0,5 ml im Abstand von 2 Monaten zur abgeschlossenen GI).</p> <p>3. <i>Kinder 12-23 Monate, Grundimmunisierung (GI):</i> 2x 0,5 ml im Abstand von mindestens 2 Monaten; <i>Auffrischimpfung:</i> 12-23 Monate nach abgeschlossener GI.</p> <p>4. <i>Kinder 2-10 Jahre, Jugendliche (ab 11 Jahre) und Erwachsene, Grundimmunisierung:</i> 2x 0,5 ml im Abstand von mindestens 1 Monat; <i>Auffrischimpfung:</i> keine generelle Empfehlung, ggf. bei besonderem Risiko.</p>

Notizen